Es lädt ein: SOLARENERGIE FÖRDERVEREIN DEUTSCHLAND E.V. | SFV

Erneuerbare Wärme für Lüneburg

Wärmepumpen im Bestand

Praxiserfahrungen von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern für alle, die ihre Heizung klimafreundlich planen wollen

05. NOVEMBER 2026

17:00 bis 20:00 Uhr

Gymnasium Johanneum Lüneburg
Teilnahme kostenlos! Anmeldung erforderlich!

Hansestadt Lüneburg

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch

Haus & Grund® Eigentum. Schutz. Gemeinschaft. Lüneburg e.V.

mit freundlicher Unterstützung von:

INNUNG KLEMPNER-, SANITÄR-, UND HEIZUNGSTECHNIK LÜNEBURG

Das macht die Zukunft.
Elektro-Innung Lüneburg

Passt eine Wärmepumpe zu meinem Bestandsgebäude?

2025 war die Wärmepumpe zum ersten Mal das am häufigsten installierte Heizungssystem in Deutschland. Im Neubau dominiert sie bereits mit einem Anteil von ca. 74 %. Sie spielt eine Schlüsselrolle für die Wärmewende, die Erreichung der Klimaziele und der Unabhängigkeit von fossilen Importen in politisch unsicheren Zeiten. Seit Jahren ist der Betrieb von Wärmepumpen deutlich günstiger als das Heizen mit fossilen Brennstoffen – aktuelle Tendenz: der Abstand wird noch größer!

Trotzdem halten sich im Bestand hartnäckig die Mythen, dass eine Wärmepumpe nicht leistungsfähig genug, bzw. in der Gesamtbetrachtung unrentabel sei.

An diesem Abend werden umgesetzte Projekte vorgestellt und ihre Stolperfallen aufgezeigt, die aber trotzdem Mut machen, auch unter schwierigeren Rahmenbedingungen vorteilhafte Lösungen zu finden.

Es lädt ein:

SOLARENERGIE FÖRDERVEREIN DEUTSCHLAND E.V. | SFV

Solarenergieförderverein Deutschland e.V. (SFV)
Infostelle Lüneburg
vertreten durch die vor Ort ehrenamtlich tätigen Solar- und Wärmepumpenbotschafter
Kontakt über: solarpartys-lueneburg@posteo.de

Eine Veranstaltung für

Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Interessierte, die eine Heizungserneuerung planen

Hausverwaltungen, Beiräte, Handwerk und kommunale Akteure

Alle, die unabhängige Orientierung, Ideen und Rat suchen

Zur Anmeldung:

https://eveeno.com/135339757

Geplanter Ablauf des Abends

16:30	**Ankommen**	Einlass, Infotische und erste Gespräche Kleiner Imbiss und Getränke auf Spendenbasis
17:00	**Begrüßung**	Grußwort von der Verwaltungsspitze der Hansestadt Lüneburg
17:15	**Workshops (01-05)**	Parallele Vorstellung von Anwendungsbeispielen mit anschließenden Fragen und Diskussion
18:15	**Workshops (06-10)**	Parallele Vorstellung von Anwendungsbeispielen mit anschließenden Fragen und Diskussion
19:15	**Austausch**	Offene Gesprächsrunden mit Fachleuten und Aktiven aus der Region
20:00	**Ende**	

Workshops (01-05)

01

Es ist doch nicht so einfach.
Über die Bedeutung der Planung und Überwachung durch den Bauherrn bei der Umstellung der Energieversorgung eines MFH auf regenerative Quellen.

Kai A. Sauerland

SAUERLAND Wohnungsunternehmen GmbH & Co. KG Hamburg

02

Kommunale Unterstützung im Rahmen der dezentralen Wärmewende
Lokale Förder- und Beratungslandschaft im Realitätscheck: Was hilft, was fehlt?

Rebecca Soffert und Ronja Röckemann

Landkreis Lüneburg

03

Wärmepumpe in kleinem Lüneburger Altstadt-Denkmal
Umsetzung im Rahmen einer Kernsanierung - von der Konzeption über die Umsetzung zum Einsatz

Dirk Netzbandt

Hauseigentümer aus Lüneburg

04

Eigeninstallation einer Wärmepumpe im EFH mit fachlicher Begleitung
Blicke über die Schulter eines Abenteurers.

Karsten Riggert

Hauseigentümer aus Lüneburg

05

Wärmepumpe mit Erdsonde
Mein EFH im Verbund mit PV, Speicher, mobiler Klimaanlage und Wallbox vollelektrisch und zukunftsfähig aufgestellt.

Jens Heidrich

Hauseigentümer aus Lüneburg

Workshops (06-10)

06

Was ändert sich durch das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) und BEG an der Wärmepumpenplanung für Bestandsgebäude?

Ulf Reinhardt

Vorstandsvorsitzender
Wohnungsgenossenschaft Lüneburg

07

Aktuelle Themen bei der Stromnetz-Anbindung und steuerbaren Verbrauchseinrichtungen

Hans-Hermann Zetsche und Timo Wichmann

Kommunalmanagement Avacon Netz GmbH

08

PVT – Außeneinheit war gestern

3 Jahre Erfahrung mit einem Wärmepumpensystem, das keine andere Energiequelle als die Umweltenergie vom Dach benötigt

Malte Claußen

Hauseigentümer aus Tostedt

09

Sparpotentiale durch digitale Vernetzung der Wärmepumpe

Stephan Wisotzky

Hauseigentümer aus Deutsch Evern

10

Vom Stromverbraucher zum Strommanager – Chancen und Grenzen dynamischer Stromtarife

Daniel Simons

Mitbürger aus Bleckede